

Nach dem Erwerb des Primarlehrerpatents und einer anschliessenden dreijährigen Lehrtätigkeit begann Isabelle Ruf-Weber 1985 mit der hauptberuflichen Ausbildung zur Blasorchester-Dirigentin an der Hochschule Luzern - Musik. 1989 schloss sie ihre Studien mit dem Erwerb des Dirigierdiploms mit Auszeichnung ab. Im gleichen Jahr erlangte sie auch das Lehrdiplom für Querflöte.

Danach folgten ein Studienaufenthalt an der University of Michigan (USA) im Hauptfach Dirigieren, die Ausbildung zur Kapellmeisterin bei Sylvia Caduff in Luzern, der Besuch zahlreicher Meisterkurse im Ausland und ein Nachdiplomkurs für Orchesterdirigieren an der Zürcher Hochschule der Künste bei Johannes Schlaefli.

Ihre künstlerische Tätigkeit ist geprägt von einer beachtlichen Vielseitigkeit und Offenheit, die in der Leitung verschiedenster Orchester zum Tragen kommen. Unter anderem dirigierte sie während 25 Jahren das Blasorchester Neuenkirch.

Sie leitete einige Jahre die Orchester von Sursee und Malters. Nach zwölf erfolgreichen Jahren endete im Herbst 2013 ihr Engagement als künstlerische Leiterin des Landesblasorchesters Baden-Württemberg. Ende 2017 schloss sie ihre 10jährige Tätigkeit als musikalische Leiterin des renommierten Blasorchesters Landwehr Fribourg ab.

Grossen Wert legt sie auch auf die Zusammenarbeit mit Jugendorchestern. So dirigierte sie beispielsweise das Jugendblasorchester der Schweiz, des Südtirols, des Bundeslandes NRW, Deutschland und des Kantons Thurgau.

Im Weiteren wirkt Isabelle Ruf-Weber als Gastdirigentin und Musikpädagogin über die Landesgrenzen hinaus bei verschiedenen Orchesterprojekten mit. Sie engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung von Dirigent:innen sowie auch Juror:innen. In dieser Funktion unterrichtete sie seit Herbst 2006 als Gastdozentin an der Bundesakademie in Trossingen (D), ab 2023 im Musikzentrum Baden-Württemberg in Plochingen (D). Von 2009 - 2014 lehrte sie als Dozentin für Blasmusikdirektion an der Hochschule Luzern - Musik.

Ihr erfolgreiches Engagement als Dirigentin und Produktionsleiterin am Stadttheater Sursee fand im April 2022 nach 20 intensiven Jahren ihren Abschluss.

Im Sommer 2024 hatte sie die musikalische Leitung der Werdenberger Schloss-Festspiele inne.

An Dirigier- und Musikwettbewerben im In- und Ausland ist sie ein viel gefragtes Jurymitglied.

Im Mai 2017 wurde sie für ihre Verdienste um die Schweizer Blasmusik mit dem Stephan-Jaeggi -Preis ausgezeichnet.